

Mitteilungen.

Die **Saufrechtstunde** findet nicht nächsten Dienstag, sondern ausnahmsweise **Wittwoch, den 22. April 1925** statt.
Großenhain, am 14. April 1925.
Amtshauptmannschaft.

Ueber das Vermögen der Händlerin **Maria Marie Hofme Osfmann** geb. Oberg in Riesa, Wilhelmstraße 10, die in Reithain, Lager, Geschäftsbaracke 1, den Schnittwarenhandel betrieben hat, wird heute, am 14. April 1925, nachmittags 1/3 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Der Rechtsanwalt **Dr. Frede** in Riesa wird zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum **6. Mai 1925** bei dem Gericht anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die im § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

den **11. Mai 1925, vormittags 10 Uhr** und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den **25. Mai 1925, vormittags 10 Uhr** vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Wer eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz hat oder zur Konkursmasse etwas schuldig ist, darf nichts an die Gemeinschuldnerin verabfolgen oder leisten, muß auch den Besitz der Sache und die Forderungen, für die er aus der Sache abgeforderte Befriedigung beansprucht, dem Konkursverwalter bis zum **6. Mai 1925** anzeigen.
R 8-25 Amtsgerecht in Riesa.

Auf Blatt 27 des Genossenschaftsregisters, die Betriebsgenossenschaft des selbständigen Metallgewerbes in Riesa-Osthaß und Strehla, eintragung Genossenschaft mit beschränkter Haftung in Riesa betr., ist heute eingetragen worden: Die Vertretungsbesetzung der Liquidatoren ist beendet. Die Firma ist erloschen.
Amtsgerecht Riesa, den 11. April 1925.

Klauenviehmarkt am 18. April 1925 betr.

Mit Rücksicht auf die derzeit in einem Umkreis von 15 km von Riesa noch herrschende Maul- und Klauenseuche wird gemäß § 168 a der Ausführungsverordnungen des Bundesrats zum Viehseuchengesetz vom 7. Dezember 1911 die Abhaltung des Klauenviehmarktes am **18. April 1925** verboten.
Der Rat der Stadt Riesa, 15. April 1925. G16.

Kirchensteuer.

Das **Ev.-luth. Landeskonsistorium** zu Dresden bzw. der **Bischof zu Meißen** haben verfügt, daß am **15. April 1925** für das kirchliche Rechnungsjahr 1925 (April 1925—März 1926) eine Kirchensteuer-Ablassabzahlung mit der Hälfte der auf 2. Termin 1924 gezahlten Beiträge zu erheben ist.

Den **ev.-luth.** und den **röm.-kath.** Beitragspflichtigen geben wir dies hiermit bekannt und fordern sie zugleich auf, sofort und vollständig bis zum **30. April 1925**

an die zuständigen kirchlichen Steuerstellen in Alt-Riesa, Stadtteilen Gröbba und Weida entsprechende Zahlung zu leisten und dabei die Kirchensteuerbescheide auf 1924 vorzulegen.

Die Ablassabzahlungen werden auf die neu zu veranlagenden Kirchensteuern auf 1925 in voller Höhe zur Anrechnung kommen.

Riesa, am 15. April 1925.
Ev.-luth. Kirchenvorstände zu Riesa, Gröbba und Weida.

Katholisches Pfarramt zu Riesa.
Rat der Stadt Riesa, als Stabsstelle des Finanzamts.

Freibant Delfig.

Morgen Donnerstag, den 16. April, nachmittags 2 Uhr soll ein prima fettes junges Rind verpflundet werden. Preis 50 Wfa. für 1/2.

Sächsische Konzertdirektion
Dresden-A. 5 - Tel. 19 777

Diesen Sonntag, 8 Uhr, Sächsischer Hof
Literarischer Flohmarkt bei
Günther Sanderson

800 Jahre deutscher Humor
2 Stunden tollster Heiterkeit.
Gesellschaftsanzug dankend verboten!
Achtung Breisel Kinder die Käse! Nur für Erwachsene! Unangenehme Schwiegermütter und feriele Tanten sind an der Garderobe abzugeben. Kunde sind an der Leine zu führen! Rein Weinsaug!!!
Vorkostungen: .. Man lachte nicht mehr, man schnappte nach Luft, man schluckte.. Die Hände dröhnten vom Lachen, wie man es in Dresden selten gehört hat ..
Karten in Buchbldg. Reinhardt, Wettinerstr. 10, u. a. d. Abendkasse.

Für die uns anlässlich unserer Vermählung dargebrachten Ehrungen, Glückwünsche und Geschenke sagen wir zugleich im Namen unserer Angehörigen hierdurch herzlichsten Dank.
Riesa, 14. April 1925.
H. Poppen und Frau geb. Bieger.

Am 12. April 1925 verstarb plötzlich unser treuer Mitarbeiter
Gustav Salomo.
Er war seit Errichtung unserer hiesigen Seifenfabrik in ihr tätig.
Wir werden seiner stets in Ehren gedenken.
Großhandl.-Gesellschaft
Deutscher Consumverein u. d. G.
Seifenfabrik Riesa-Gröbba.

NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN
3 volkstümliche Erholungsreisen zur See nach Nordsee

mit Doppelschrauben-Passagierdampfer „Lützow“ 8716 Br.-Reg.-T.

1. Reise: 20. Juni bis 3. Juli 1925
2. Reise ausverkauft
3. Reise: 1. Aug. bis 14. Aug. 1925

Preis: M 300.- und höher

Kostenlose Auskunft und Prospekte durch
NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN
und seine Vertretungen
In Riesa: Wilhelm Frenzel Nachf., Niederlagstr. 6.

Damen-Hüte

neuester Formen kaufen Sie am vorteilhaftesten bei
Pflug & Kaiser
21 Wettinerstr. 21
— Holzgebäude —
Kein Laden.
Umarbeitungen
in tadelloser Ausführung.



Hängematten Gitterschaukeln Turngeräte
empfehlen billigst
Max Bergmann
Seilermeister.

Zum Schulgang
empfehlen sein großes Lager in
Kleider-, Anzug-, Blusen- und Schürzenreißern
Uhligs Manufaktur- u. Restergeschäft
Paus. Str. 10.

Schüttoff

1000 M. Sportwagen
1 Bauteile zu verkaufen in Neuweida. Näheres bei **Ernst, Lange Str. 37.**
zu kaufen gesucht. Su. erst. im Tagebl. Riesa.

Was ist Knorr-Suppenwurst?
Eine Freundin der praktischen Hausfrau.

Mit Knorr-Suppenwurst macht man rasch und bequem 6 Teller gut schmeckende Suppe für 35 Pf.

Grünkorn, Tomaten, Blumenkohl, Pils, Kebab, Ochsenschwanz, Spargel,

Hotel Höpner.

Donnerstag, Freitag, Sonnabend
Die große Filmschau.

Wir sind in der angenehmen Lage dem hiesigen Publikum infolge unserer Fassungsvermögen von über 1200 Personen zu einer Vorstellung nur die größten und besten Filmwerke des internationalen Filmmarktes zu zeigen und können trotzdem ungleich auch die billige Unterhaltungsmöglichkeit sein. — Die bringen zur Aufführung: Musik, Humor und Natur in einem Programm vereinigt.

1. Der Film der 5 Millionen
Der Gefangene v. Zenda
7 Akte aus den Geheimnissen der europäischen Fürstentümer. Nach dem gleichnamigen Roman von Anthony Hope. Die Chronik des Königs des Königsreiches von Hurlantia. Purpur und Krone, Gala, tausendkammeriger Reigen in goldenen Krönungsstätten, Paraden, schimmernde Uniformen, prunkvolle Hofhöfe werden wieder lebendig und zeigen uns im magischen Sauber verlungener Melodien

2. **Billy West**
der beste Filmkomiker der Neuzeit, in seinem tollen Streiche „Bill, sei ein Mann“.

3. **Im Zauber der Gletscher u. Gipfel**
2 Akte von der gefabrosten Besteigung der Zugspitze.
Preis der Plätze 0.50, 0.80, 1.20 M.
Anfang 8 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr.

Vereinsnachrichten

Sängerchor. Morgen 8 Uhr Singstunde für Männerchor. Donnerstag, den 21. 4. Chorverein. Donnerstag, 16. April, punkt 8 Uhr Wiederbeginn der Proben zum Konzert (8. Mai). Viel Anwesenheitslisten!

Gesangsverein „Liedertafel“ Weida. Morgen Donnerstag abends 8 Uhr wichtige Monatsversammlung. Zahlreiches Erscheinen erwünscht.

Stahlheim-Landsturm. Morgen Donnerstag abends 8 Uhr Monatsversammlung im Stern (kleiner Saal). Zahlreiches Erscheinen wird erwartet. Aufnahme neuer Kameraden.

Fidelitas. Freitag abends 1/9 Uhr im Cafe Kähler Vitaliederveranstaltung.

Gewerbeverein. Freitag, 17. d. M., abends 8 Uhr im Bettiner Hof, Vereinszimmer, Versammlung. Wichtige Eingänge und Entschlüsse werden in der Versammlung bekannt gegeben. Um zahlreiches Besuch wird gebeten.

Bezirks-Obstbauverein Großenhain
hält am Sonnabend, 19. April, nachm. 3 Uhr im „Zachenhof“ Hauptversammlung ab. Tagesordnung: Geschäftliches, Wahlen, Verschiedenes und zwei Lichtbildervorträge über: „Wie schützen wir uns gegen Ertragsverluste durch Pflanzenschädlinge und -krankheiten?“ und über: „Kultur und Verkauf der Bodenreuegüsse in Holland“. Gäste willkommen. Der Vorstand.

Gemüse- u. Blumen-Pflanzen
In Saatbohnen, Bund von 1.50 M. an, sowie Staudenlatat empfiehlt
Gärtnerei Storl.

Kräutige Rohrab- Salat- und Blumenkohl- Stiefmütterchen Vergiftungsmittel empf. Gärtnerei Gostewitz.

ff. Seefisch
frisch auf Eis.
Ernst Schäfer Nachf.
1 Witten neue Mauerziegel gebr. Klinkerziegel u. Bampyr-Ziegel
preiswert zu verkaufen. Plab. wettags Munitionslager 2, Baracke 9.

Leiden
Sie an diesen, Garn- und Nierenbeschwerden, Husten und Juckreiz? Dann trinken Sie Apst. Mag Wagner's BOLD-TEE.
Wafel Wf. 1.50. — 2. d. d. Kaiser-Apothekel. Gröbba Weid.-Drogerie i. Riesa.

F. R.
Freitag, d. 17. April 1925 abends 8 Uhr
Monatsversammlung
im Cafe Kähler bei Kamerad Leichert. Wohlwollig erscheinen.
Das Kommando.
Die heutige Nr. umfasst 5 Seiten.

... mit Hartocheln beladene Wagen ...
... zwei Personen wurden verletzt ...
... Die Automotibe und neun Petroleumwagen ...

... mehr Autos als Badenien ...
... hat eine Statistik aufgenommen ...
... die festsichere Lage ...

... als Wärmilian der Erste ...
... wurde ihm eine Prinzessin als Gemahlin ...
... angetragen ...

... 140 Stück Vieh bei einer Brandstiftung ...
... umgekommen ...

Zurnen, Sport, Spiel, Wandern. Hockey im HSV.

Die Herrenmannschaft des Riesaer Sportvereins ...
... hat die Einladung des Baugener Hockeyklubs ...

Am 1. Freitag vormittags 8 Uhr fanden sich ...
... auf dem harten (Reinigen) Boden des Doses ...

Baugener Hockeyklub gegen HSV.

Beide Parteien spielten äußerst lebhaft und im Anfang ...
... sehr aufgeregt ...

Auch in der 2. Halbzeit war das Spiel ausgeglichen ...
... nach Ansicht schließt der Halblinke HSV aus günstiger ...

... stellt HSV das 4. Tor. Trotz der Ueberlegenheit der ...
... der Riesaer ...

Im allgemeinen kann man sagen, daß sich beide ...
... Mannschaften ...

Nach 1 1/2 stündiger Pause trat dann ...
... am 2. Spiele an ...

Am Nachmittag schlug der HSV, die fünf Stunden ...
... ausgeruht hatten ...

Nach der Halbzeit liegen die Riesaer weiterhin im ...
... Angriff ...

Am Nachmittag schlug der HSV, die fünf Stunden ...
... ausgeruht hatten ...

Nach der Halbzeit liegen die Riesaer weiterhin im ...
... Angriff ...

Am Nachmittag schlug der HSV, die fünf Stunden ...
... ausgeruht hatten ...

Nach der Halbzeit liegen die Riesaer weiterhin im ...
... Angriff ...

Am Nachmittag schlug der HSV, die fünf Stunden ...
... ausgeruht hatten ...

Nach der Halbzeit liegen die Riesaer weiterhin im ...
... Angriff ...

Am Nachmittag schlug der HSV, die fünf Stunden ...
... ausgeruht hatten ...

Nach der Halbzeit liegen die Riesaer weiterhin im ...
... Angriff ...

Am Nachmittag schlug der HSV, die fünf Stunden ...
... ausgeruht hatten ...

... als der Gegner. Neben dem Torhüter zeigte sich der ...
... Mittelstürmer ...

Im allgemeinen kann man sagen, daß sich beide ...
... Mannschaften ...

Nach 1 1/2 stündiger Pause trat dann ...
... am 2. Spiele an ...

Am Nachmittag schlug der HSV, die fünf Stunden ...
... ausgeruht hatten ...

Nach der Halbzeit liegen die Riesaer weiterhin im ...
... Angriff ...

Am Nachmittag schlug der HSV, die fünf Stunden ...
... ausgeruht hatten ...

Nach der Halbzeit liegen die Riesaer weiterhin im ...
... Angriff ...

Am Nachmittag schlug der HSV, die fünf Stunden ...
... ausgeruht hatten ...

Nach der Halbzeit liegen die Riesaer weiterhin im ...
... Angriff ...

Am Nachmittag schlug der HSV, die fünf Stunden ...
... ausgeruht hatten ...

Nach der Halbzeit liegen die Riesaer weiterhin im ...
... Angriff ...

Am Nachmittag schlug der HSV, die fünf Stunden ...
... ausgeruht hatten ...

Nach der Halbzeit liegen die Riesaer weiterhin im ...
... Angriff ...

Am Nachmittag schlug der HSV, die fünf Stunden ...
... ausgeruht hatten ...

„Ich glaube auch nicht, daß es notwendig ist.“ erwiderte ...
... ich ...

„Dann geben Sie ihm das Geld nicht.“ sagte er rasch ...
... Wort ...

„Dann geben Sie ihm das Geld.“ ...
... er ...

„Geben Sie ihm das Geld nicht.“ ...
... er ...

„Ich möchte in allem nur nach Ihren Vorschriften zu ...
... handeln ...

„Dann geben Sie ihm das Geld nicht.“ ...
... er ...

„Geben Sie ihm das Geld.“ ...
... er ...

„Ich möchte in allem nur nach Ihren Vorschriften zu ...
... handeln ...

„Dann geben Sie ihm das Geld nicht.“ ...
... er ...

„Geben Sie ihm das Geld.“ ...
... er ...

„Ich möchte in allem nur nach Ihren Vorschriften zu ...
... handeln ...

„Dann geben Sie ihm das Geld nicht.“ ...
... er ...

„Geben Sie ihm das Geld.“ ...
... er ...

„Ich möchte in allem nur nach Ihren Vorschriften zu ...
... handeln ...

„Dann geben Sie ihm das Geld nicht.“ ...
... er ...

„Geben Sie ihm das Geld.“ ...
... er ...

„Ich möchte in allem nur nach Ihren Vorschriften zu ...
... handeln ...

„Dann geben Sie ihm das Geld nicht.“ ...
... er ...

„Geben Sie ihm das Geld.“ ...
... er ...

„Ich möchte in allem nur nach Ihren Vorschriften zu ...
... handeln ...

... es mir noch eher verständlich gewesen! Der Fürst von ...
... Erkeim ...

... „Dann geben Sie ihm das Geld nicht.“ sagte er rasch ...
... Wort ...

... „Dann geben Sie ihm das Geld.“ ...
... er ...

... „Geben Sie ihm das Geld nicht.“ ...
... er ...

... Ich möchte in allem nur nach Ihren Vorschriften zu ...
... handeln ...

... „Dann geben Sie ihm das Geld nicht.“ ...
... er ...

... „Geben Sie ihm das Geld.“ ...
... er ...

... Ich möchte in allem nur nach Ihren Vorschriften zu ...
... handeln ...

... „Dann geben Sie ihm das Geld nicht.“ ...
... er ...

... „Geben Sie ihm das Geld.“ ...
... er ...

... Ich möchte in allem nur nach Ihren Vorschriften zu ...
... handeln ...

... „Dann geben Sie ihm das Geld nicht.“ ...
... er ...

... „Geben Sie ihm das Geld.“ ...
... er ...

... Ich möchte in allem nur nach Ihren Vorschriften zu ...
... handeln ...

... „Dann geben Sie ihm das Geld nicht.“ ...
... er ...

... „Geben Sie ihm das Geld.“ ...
... er ...

... Ich möchte in allem nur nach Ihren Vorschriften zu ...
... handeln ...

... „Dann geben Sie ihm das Geld nicht.“ ...
... er ...

... „Geben Sie ihm das Geld.“ ...
... er ...

... Ich möchte in allem nur nach Ihren Vorschriften zu ...
... handeln ...

... „Ich möchte in allem nur nach Ihren Vorschriften zu ...
... handeln ...

... „Dann geben Sie ihm das Geld nicht.“ sagte er rasch ...
... Wort ...

... „Dann geben Sie ihm das Geld.“ ...
... er ...

... „Geben Sie ihm das Geld nicht.“ ...
... er ...

... Ich möchte in allem nur nach Ihren Vorschriften zu ...
... handeln ...

... „Dann geben Sie ihm das Geld nicht.“ ...
... er ...

... „Geben Sie ihm das Geld.“ ...
... er ...

... Ich möchte in allem nur nach Ihren Vorschriften zu ...
... handeln ...

... „Dann geben Sie ihm das Geld nicht.“ ...
... er ...

... „Geben Sie ihm das Geld.“ ...
... er ...

... Ich möchte in allem nur nach Ihren Vorschriften zu ...
... handeln ...

... „Dann geben Sie ihm das Geld nicht.“ ...
... er ...

... „Geben Sie ihm das Geld.“ ...
... er ...

... Ich möchte in allem nur nach Ihren Vorschriften zu ...
... handeln ...

... „Dann geben Sie ihm das Geld nicht.“ ...
... er ...

... „Geben Sie ihm das Geld.“ ...
... er ...

... Ich möchte in allem nur nach Ihren Vorschriften zu ...
... handeln ...

... „Dann geben Sie ihm das Geld nicht.“ ...
... er ...

... „Geben Sie ihm das Geld.“ ...
... er ...

... Ich möchte in allem nur nach Ihren Vorschriften zu ...
... handeln ...

